

Pflege von Himbeeren im Garten

Gartentipp 2018

Himbeeren sind aufgrund ihres **hervorragenden Aromas** eine beliebte Frucht für den Anbau im Garten. Um eine reiche Ernte in guter Qualität zu erzielen, sollte folgendes beachtet werden:

Himbeeren benötigen einen ausreichend feuchten, humosen, tiefgründigen und durchlässigen Boden. Sie sind sehr anfällig gegenüber Bodenverdichtungen und Staunässe.

Der Standort sollte windgeschützt und sonnig sein. Himbeeren sind Flachwurzler. Eine Bodenbedeckung des Pflanzstreifens mit organischer Substanz als Verdunstungsschutz ist deshalb günstig.

Der Schnitt der Himbeere kann schon unmittelbar nach der Ernte durchgeführt werden. Dabei werden die abgetragenen, kranken und schwachen Ruten möglichst bodeneben weggeschnitten.

Im Winter erfolgt eine Ausdünnung der Ruten. Man belässt bei senkrechter Erziehung im Vollertragsalter 10 bis 12 kräftige, gesunde Ruten pro lfd. m.

Herbsttragende Sorten fruchten zur Herbsternte bereits an den Jungruten. Wünscht man im Folgejahr nur eine Ernte im Herbst, dann werden im Winter nach der Ernte alle Ruten bodeneben weggeschnitten. Kürzt man die Ruten nur ein und entfernt sie nicht, dann tragen diese im Folgejahr nochmals im Sommer.

Es ist jedoch empfehlenswert die herbsttragenden Sorten nur für die Herbsternte zu nutzen und für die Ernte im Sommer einmaltragende Sorten anzubauen



Himbeeren im Garten



Faltblatt unter: <http://publikationen.sachsen.de/bdb-Themen-Umwelt/Landwirtschaft-Gartenbau>.